

Natur und Artenschutz – Fortschreibung der Leitfäden Natur- und Artenschutz

Siegelpartnertreffen 2023

Erfurt, den 20.04.2023

TMUEN, Referat 46 Michael Schkade

A) Kurze Historie

B) Vollzugshinweise – Aktueller Stand

C) Arbeitsweise TH / Aktuelles Bund und *

A1) Kurze Historie - Auszüge

Vor dem 23.10.2018 – BVerfG Az.: 1 BvR 2523/13, 1 BvR 595/14*:

- HP I und II
- Naturschutzfachliche Einschätzungsprärogative
- Länderleitfäden, -erlasse, -arbeitshilfen
- TH: AH Fledermäuse (Gutachten 2015), Avifaunistische Fachbeiträge Regionalplanung/Genehmigung (VSW Seebach 2015/2017) in **Abstimmung** mit Nutzergruppen

23.10.2018 Rnr. 24:

...Der Gesetzgeber mag, je nach Grundrechtsbetroffenheit, kurzfristig darauf vertrauen können, dass sich fachliche Wissenslücken durch Erkenntnisfortschritte in Fachkreisen und Wissenschaft schließen. Längerfristig dürfte der Gesetzgeber dem jedoch nicht tatenlos zusehen, weil er sich so seiner inhaltlichen Entscheidungsverantwortung entzieht, privatem Fachwissen ungesteuert weitreichenden Einfluss auf staatliche Entscheidungen eröffnet und eine einheitliche Rechtsanwendung nicht gewährleistet ist. Der Gesetzgeber muss dann, **sofern die fachlichen Zusammenhänge weiter ungeklärt** sind, für eine zumindest **untergesetzliche Maßstabbildung** *beispielsweise* durch Einsetzung **fachkundiger Gremien zur Festlegung einheitlicher Maßstäbe und Methoden sorgen** oder **wenigstens genauere Regeln für die behördliche Entscheidung zwischen mehreren vertretbaren Auffassungen** vorgeben.

A2) Kurze Historie - Auszüge

(vorher UMK-Prozess und bis heute: Sts-Lenkungsgruppe zu Signifikanzrahmen)

-> „Wende“ Juli 2022

EEG § 2

- Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit

BNatSchG

- § 45b (kollisionsgefährdete Brutvogelarten, Abstände, zumutbare Schutzmaßnahmen und Berechnungsmodi,
- § 45c -> Repowering (Einbeziehung Vorbelastung, Schutz von Natura 2000-Gebieten mit kollisionsgefährdeten oder störungsempfindlichen Vogel- oder Fledermausarten)
- § 45d -> Artenhilfsprogramme (BfN) mit Berechnungsmodus zum (jährlich/ Einzelanlage)

A2) Kurze Historie - Auszüge

(vorher UMK-Prozess und bis heute: Sts-Lenkungsgruppe zu Signifikanzrahmen)

-> „Wende“ Juli 2022

§ 6 WindBG n.F.* und ROG (März 2023),

- SUP, Artenschutz -> „wenn ja wieviel“?; Datenhaltung; Vorgaben für „eine Zahlung“?
- Regionale Planungsgemeinschaften -> Lösung in Eigenverantwortung da Bundesvorgaben fehlen, Winderlass 2016 bisher nicht fortgeschrieben, aber Entwurf LEP mit Dichtezentrenkonzept für kollisionsgefährdete Vogelarten Aug. 2022 als entscheidungserhebliche Unterlage

B1) Vollzugshinweise – Aktueller Stand

Bund:

- Fachkonzept Habitatpotentialanalyse i.A. BMWK (vgl. 54 Abs. 10c Nr. 1 BNatSchG; Abstimmung 19.04.2023, STN-Frist 21.04.2023)
- „Empfehlung für eine bundesweite Signifikanzschwelle für Fledermäuse“ (BfN; 31.03.2023, Veranstaltung 24.04.2023, Konsultationsfrist 30.04.2023)
- Bund-Länder-Austausch 21.04.23 -> Umsetzung des § 6 WindBG: Wie können Flächenländer den Artenschutz bei der Ausweisung von Windenergiegebieten berücksichtigen?

TMUEN:

- AH Fledermäuse (Gutachten) -> offene Diskussion am 15.11.2022
- Avifaunistische Fachbeitrag für die WEA Genehmigung (VSW Seebach) -> offene Grundsatzdiskussionen 15.12.2022 -> Sonderkapitel Schwarzstorch
- Aktualisiertes Dichtezentrenkonzept August 2022* (Mit Ausnahme des Wespenbussards werden für alle kollisionsgefährdeten Brutvogelarten des BNatSchG DZ abgegrenzt, sofern die landesweiten Brutbestände über 25 BP liegen. Es entfallen DZ für Schwarzstorch und Wachtelkönig.)

B2) Vollzugshinweise – Fledermäuse

TH: AH Fledermäuse (Gutachten) -> Diskussion am 15.11.2022

- Hauptthema Signifikanzschwelle (Tier/Jahr/Anlage)
- Cut-In-Geschwindigkeit 6m/s vs. 7m/s
- ProBat - Technik

Bund 4/23: BfN-Konsultationspapier (1 FM/Jahr/Anlage + Kreuztabellen für Regionen):

8.3 Naturräume Deutschlands nach ProBat

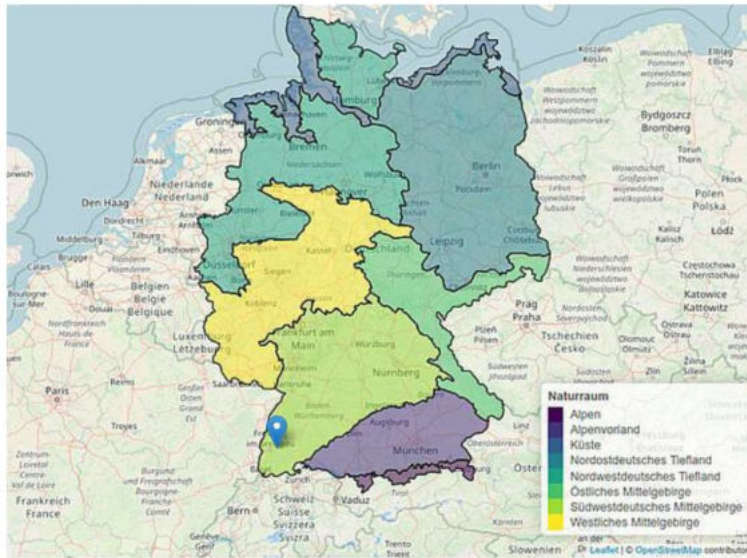


Abb. 13: Einteilung der Fläche Deutschlands in 8 Naturräume für die Berechnungen der Cut-in Windgeschwindigkeiten (m/s) nach ProBat

Naturraum: Östliches Mittelgebirge Rotordurchmesser: 140 m erlaubte Schlagopferzahl: < 1 Individuum pro Jahr												Naturraum: Östliches Mittelgebirge Rotordurchmesser: 160 m erlaubte Schlagopferzahl: < 1 Individuum pro Jahr											
Monat												Monat											
Nachzettel	4	5	6	7	8	9	10	11	Nachzettel	4	5	6	7	8	9	10	11						
-0.15-0	4.8	5.6	5.9	6.2	6.0	5.8	5.6	4.4	-0.15-0	4.8	5.7	6.0	6.3	6.1	5.9	5.7	4.5						
0.0-1	6.3	7.0	7.5	7.6	7.5	7.2	7.6	5.9	0.0-1	6.4	7.1	7.5	7.6	7.5	7.1	7.1	6.0						
0.1-0.2	6.7	7.4	7.8	7.9	7.9	7.7	7.4	6.3	0.1-0.2	6.8	7.3	7.9	7.9	7.9	7.7	7.3	6.4						
0.2-0.3	6.4	7.2	7.6	7.6	7.6	7.3	7.1	6.0	0.2-0.3	6.5	7.1	7.6	7.7	7.7	7.6	7.2	6.1						
0.3-0.4	6.4	7.1	7.6	7.5	7.5	7.3	6.9	5.9	0.3-0.4	6.5	7.1	7.6	7.6	7.6	7.6	7.0	6.0						
0.4-0.5	6.4	7.2	7.5	7.5	7.5	7.4	6.8	5.8	0.4-0.5	6.5	7.1	7.6	7.6	7.5	7.3	7.0	5.9						
0.5-0.6	6.2	6.9	7.2	7.2	7.1	7.1	6.5	5.5	0.5-0.6	6.3	7.0	7.3	7.3	7.2	7.2	6.6	5.6						
0.6-0.7	6.2	6.9	7.2	7.3	7.1	7.1	6.6	5.5	0.6-0.7	6.3	7.0	7.3	7.4	7.2	7.2	6.7	5.6						
0.7-0.8	5.8	6.3	6.8	6.9	6.7	6.6	6.3	5.1	0.7-0.8	5.9	6.6	6.9	7.0	6.8	6.7	6.4	5.2						
0.8-0.9	5.7	6.4	6.7	6.9	6.7	6.7	6.3	5.2	0.8-0.9	5.8	6.5	6.7	7.0	6.8	6.8	6.4	5.3						
0.9-1	4.4	5.2	5.4	5.7	5.5	5.5	5.1	4.0	0.9-1	4.5	5.3	5.5	5.9	5.6	5.7	5.2	4.1						

Naturraum: Östliches Mittelgebirge Rotordurchmesser: 180 m erlaubte Schlagopferzahl: < 1 Individuum pro Jahr												Naturraum: Östliches Mittelgebirge Rotordurchmesser: 200 m erlaubte Schlagopferzahl: < 1 Individuum pro Jahr											
Monat												Monat											
Nachzettel	4	5	6	7	8	9	10	11	Nachzettel	4	5	6	7	8	9	10	11						
-0.15-0	5.0	5.8	6.1	6.4	6.2	6.0	5.8	4.6	-0.15-0	5.1	5.9	6.2	6.4	6.3	6.1	5.9	4.6						
0.0-1	6.4	7.2	7.6	7.7	7.6	7.4	7.2	6.1	0.0-1	6.5	7.3	7.7	7.7	7.7	7.5	7.3	6.2						
0.1-0.2	6.9	7.6	7.9	8.0	7.9	7.8	7.6	6.5	0.1-0.2	6.9	7.6	7.9	8.0	8.0	7.8	7.6	6.6						
0.2-0.3	6.6	7.4	7.7	7.7	7.8	7.6	7.3	6.2	0.2-0.3	6.7	7.4	7.7	7.8	7.8	7.7	7.4	6.3						
0.3-0.4	6.6	7.3	7.7	7.7	7.7	7.6	7.1	6.1	0.3-0.4	6.7	7.4	7.7	7.7	7.7	7.7	7.2	6.2						
0.4-0.5	6.6	7.4	7.6	7.6	7.6	7.5	7.0	6.0	0.4-0.5	6.7	7.3	7.7	7.7	7.7	7.6	7.1	6.1						
0.5-0.6	6.4	7.1	7.4	7.4	7.3	7.3	6.7	5.7	0.5-0.6	6.4	7.2	7.4	7.5	7.4	7.4	6.8	5.7						
0.6-0.7	6.4	7.1	7.4	7.5	7.3	7.3	6.8	5.7	0.6-0.7	6.5	7.2	7.5	7.5	7.4	7.4	6.9	5.8						
0.7-0.8	6.0	6.7	7.0	7.1	6.9	6.8	6.4	5.3	0.7-0.8	6.1	6.8	7.1	7.2	6.9	6.9	6.5	5.4						
0.8-0.9	5.9	6.6	6.8	7.1	6.8	6.9	6.5	5.4	0.8-0.9	6.0	6.7	6.9	7.2	6.9	6.9	6.5	5.5						
0.9-1	4.6	5.4	5.6	5.9	5.7	5.7	5.3	4.1	0.9-1	4.7	5.5	5.7	6.0	5.8	5.8	5.4	4.3						

Abb. 21: Cut-in Windgeschwindigkeiten (m/s) für eine erlaubte Schlagopferzahl < 1 Individuum pro Jahr für die Region der Östlichen Mittelgebirge bei WEA mit Rotordurchmessern von 140–200 m

Aktualisierung Avifaunistischer Fachbeitrag

- Avifaunistische Fachbeitrag für die WEA Genehmigung (VSW Seebach) -> Grundsatzdiskussionen 15.12.2022 -> Sonderkapitel Schwarzstorch
- Versand Sonderkapitel Schwarzstorch an UNB-n am ###
- Intensive Aktualisierung Avif. Fachbeitrag unter dem Vorbehalt stetig Neuem auf Bundesebene mit bundesweiter Gültigkeit...
 1. vgl. § 6 WindBG n.F.,
 2. vgl. § 8 Abs. 5 ROG,
 3. Fachkonzept HPA (VO-Ermächtigung § 54 Abs. 10c BNatSchG)
 4. 12 Eckpunkte einer Windenergie-an-Land-Strategie -> Nr. 5 (8 Unterpunkte zu Natur- und Artenschutz)

B3) Vollzugshinweise – Vögel II (Struktur)

Aktualisierung Avifaunistischer Fachbeitrag

Tab. 1: Grobgliederung

Kapitel 2	<u>Sachverhaltsermittlung</u> (neu)	Hinweise unter Berücksichtigung der Neuregelungen nach § 45b Abs. 1 bis 6 BNatSchG
Kapitel 3	<u>Sachverhaltsermittlung</u> (alt)	Hinweise auf Basis des <u>avifaunistischen</u> Fachbeitrags (TLUG 2017)
Kapitel 4	<u>Sachverhaltsermittlung</u> Vogelansammlungen	Hinweise unter Berücksichtigung des <u>avifaunistischen</u> Fachbeitrags (TLUG 2017) zu Ansammlungen von Brut-, Zug- und Rastvögeln
Kapitel 5	Schutzmaßnahmen	Untersetzung der bestehenden <u>Hinweise</u> des Fachbeitrags (TLUG 2017) vor dem Hintergrund der Neureglungen der Anlage 1 Abschnitt 2 zu § 45b Abs. 6 BNatSchG.
Kapitel 6	Artenschutzrechtliche Ausnahme	Entsprechend der Neureglungen nach §§ 45 Abs. 7 und 45b Abs. 8 und 9 BNatSchG

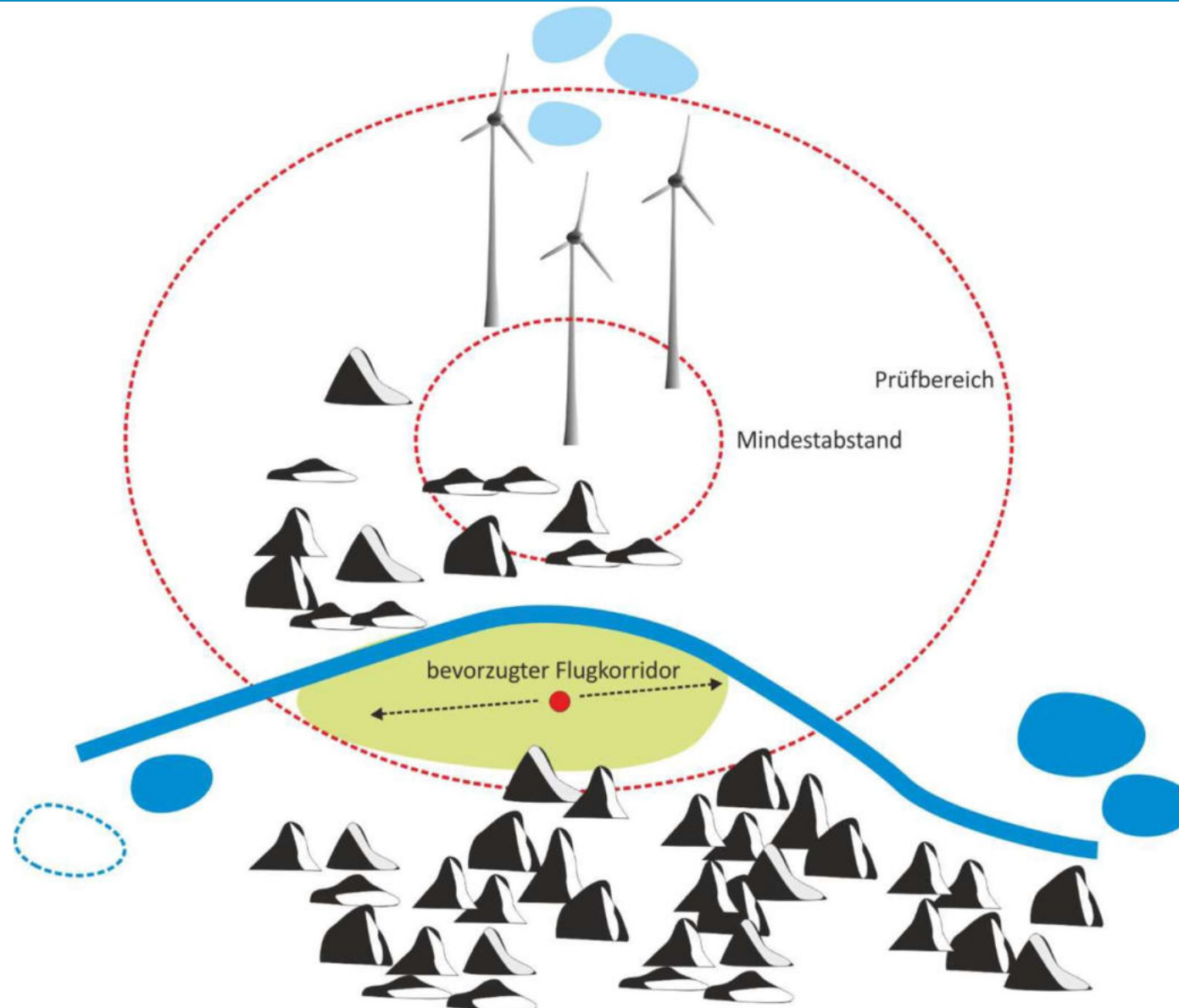
Aktualisierung Avifaunistischer Fachbeitrag

- Anpassung der Signifikanzprüfung an die Vorgaben des § 45b Abs. 1-6 BNatSchG, inklusive Reduktion der ursprünglichen Abstands- und Prüfeempfehlungen und des betroffenen Artensets (WEA-sensible Vogelarten): Insgesamt nur noch 19 Arten (davon 12 kollisionsgefährdet und 7 störungsempfindlich)
- Neue Methodik zur standardisierten HPA (inkl. Bewertungsverfahren).
- Differenzierte Ausarbeitungen zur artspezifischen Umsetzung von erforderlichen Schutzmaßnahmen/FCS-Maßnahmen (Artensteckbriefe).
- Neuregelung zur artenschutzrechtlichen Ausnahme nach § 45 Abs. 7 i.V. mit § 45b Abs. 8 und 9 BNatSchG
- Ausarbeitung einer Maßnahmenprüfung (MP) zur Umsetzung von Verfahren nach § 6 WindBG

B3) Vollzugshinweise – Vögel IV (Sonderkapitel Schwarzstorch I)

- 50-60 Brutpaare
- Einzelbrutpaar stellt lokale Population im Sinne des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG dar
- Risiko des Tötungsverbotes aufgrund der abschließenden Liste kollisionsgefährdeter Brutvogelarten in Anlage 1 Abschnitt 1 zu § 45b Absatz 1 bis 5 BNatSchG ausgeschlossen
- Störungsverbot des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG aufgrund des großflächigeren Störpotenzials von Schlagschatten; keine Schutzmaßnahmen möglich -> Mindestabstand von 1.000m
- Schädigungsverbot des § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten) aufgrund der Flugweise (Segeln, Gleiten, Thermikkreisen) Prüfbereich HPA (!) von 3.000m bis im EINZELFALL auf Korridore bis 10.000m Entfernung
- Horstdaten liegen i.d.R. vor – jedoch Änderungen aufgrund von Forstkalamitäten zu erwarten

B3) Vollzugshinweise – Vögel IV (Sonderkapitel Schwarzstorch II)



Vorgaben des TMUEN für TH

- Einbindung ONB + UNB-n WEA-Branche (ThEGA, BWE) und LNB -> Austausch bis zur Klärung (vgl. AvFB 2015->Mäusebussard; Schwarzstorchkapitel)
- Höchstmaß an Objektivität und Aktualität
- Erlasse zur Auslegung § 2 EEG (tw. weitergehende EUVO 2022/2577 – Art. 6)

Vorgaben auf Bundesebene:

- Gesetzliche Vorgaben teils in verschiedenen Fachgesetzen i.d.R. ohne BR-Beteiligung (-> „Black Box“)
- BMWK-Eckpunktepapier einer Windenergie-an-Land-Strategie -> Natur- und Artenschutz mit 8 Vorhaben
- Sts-Lenkungsgruppe (Aktuell nur noch Probabilistik... Ansätze nur für Rotmilan erkennbar)
- Forschungsvorhaben des BfN -> Fledermäuse
- Forschungsvorhaben BMWK -> HPA
- BfN Informationsaustausch des BfN FG II 4.3 zur „Umsetzung des § 6 WindBG: Wie können Flächenländer den Artenschutz bei der Ausweisung von Windenergiegebieten berücksichtigen?“
- Keine Kenntnis ob Gebrauch VO-Ermächtigung des § 8 Abs. 5 ROG (*Vorgaben zur Berücksichtigung von artenschutzrechtlichen Belangen im Rahmen der Umweltprüfung bei der Aufstellung von Raumordnungsplänen**)

*

??? „Der neue § 6 WindBG – keine UVP und Artenschutzprüfung mehr!“ ???

Entwurf eines Gesetzes zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land Art. 3 Nr. 1 (angefügt: § 8 Abs. 5 ROG; Drucksache 20/2355; v. 21.06.2022) ->

Begründung:

„Um die Aufstellung von Raumordnungsplänen **rechtssicherer** zu gestalten, *sollen* die Anforderungen an die Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange in einer Verordnung konkretisiert werden. Die Verordnung ist vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zu erlassen. Sofern auch Fragen der Windenergie betroffen sind, ist auch Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz herzustellen.“

!!! Ohne Ermittlung und Prüfung -> keine Minderungsmaßnahmen !!!